

[4972.] **Die Herren Verleger,** welche in der Weimarer Zeitung oder Geratschen Zeitung inseriren lassen, ersuche ich, meine Firma mit zu nennen, was von beiderseitigem Interesse sein dürfte, bitte dann aber gleichzeitig um Zusendung 1 Gr. à Cond., von juridicis 3 Gr. à Cond.
Weida. **W. Guth's Buchhdlg.**

[4973.] **Gef. Beachtung empfohlen!**
Den mir zur Messe zukommenden Saldo, mag solcher gross oder klein sein, erwarte ich pünktlich während der Messe. Handlungen, die nicht in der Messe saldiren, erhalten dann weder Verlangtes, noch Fortsetzungen und Nova mehr!
Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, dass ich Freie exemplare auf Novitäten des v. J. nur dann liefere, wenn die Rechnung 1853 in bevorstehender Messe, nicht später, vollständig saldirt ist.
Nordhausen, d. 6/4. 54.
Adolph Büchting.

[4974.] Beim Herannahen der Ostermesse ersuche ich diejenigen Handlungen, welche meinen Saldo zuweilen auf ihren Zahlungslisten wegzulassen belieben, mir diesmal meinen Saldo während der Ostermesse in Leipzig gefälligst zahlen zu lassen, da ich mit allen den Handlungen, welche bis Ende Mai nicht saldirt haben, die Verbindung abbreche.
Diejenigen Handlungen, welche mir den Saldo bisher immer zur rechten Zeit direct einsandten, oder in Breslau oder Berlin zahlen liessen, benachrichtige ich, daß mir diese Zahlungsweise auch für dies Jahr angenehm ist.
Glogau, im April 1854.
Carl Flemming.

[4975.] **Unsere Saldi** erwarten wir pünktlich ohne Ueberträge zur Oster-Messe; wo dieselben ausbleiben sollten, werden wir sofort aufhören, fest Verlangtes und Neuigkeiten zu expediren! Verhältnismäßige Ueberträge können wir nur bei Saldis von mindestens 50 fl gestatten.
Stuttgart, d. 15. April 1854.
Franck'sche Verlags-Handlung.

[4976.] Diejenigen Sortimentshandlungen, welche ohnerachtet der Bemerkung auf meiner Remittendenfactur von der Heymann'schen Karte und den verschiedenen Karten für Zeitungsleser etwas disponiren, mache ich darauf aufmerksam, daß ich davon keine Disponenden gestatten, auch später als bis Ende Mai nichts davon zurücknehmen kann.
Glogau, im April 1854.
Carl Flemming.

[4977.] Die **H. Schrag'sche** Buch- u. Kunst-Handlung in Nürnberg ersucht um Zusendung à Cond. von altdeutschen Ornamenten.

[4978.] **Zur Notiz.**
Die in Nr. 43 des Börsenblattes von Herrn G. Heymann angekündigte Karte von Curland von Ed. Bühler ist in Rußland als Nachdruck der großen, in meinem Verlage erschienenen Karte von Curland (von Neumann), anerkannt, und sehe ich mich daher durch obige Anzeige veranlaßt, allen inländischen Buchhandlungen in Erinnerung zu bringen, daß ich den Verkauf dieses Nachdrucks mit allen mir zustehenden Rechten zu verfolgen gewillt bin.
Mitau, 4/16. April 1854. **G. A. Renher.**

[4979.] **Meine vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei,** verbunden mit Stereotypic-Anstalt, erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen. Durch eine Schnellpresse, neue Handpressen, sowie Glatts- und Satinir-Maschinen und den Besitz aller neueren Schriften, besonders auch der jetzt so beliebten englischen Antiqua-Schriften in allen Graden, bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen, und verspreche, bei geschmackvoller und pünktlicher Ausführung der mir zu ertheilenden Aufträge, die billigsten Preise.
Gefälliger Berücksichtigung entgegen-
sehend, zeichne hochachtungsvoll
Greiz. **Otto Henning.**

Leipziger Börse am 21. April 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	100
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	100
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	k. S. 107 1/2	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	100
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	55 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Eco.	k. S. —	149 1/2
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 79	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	73 1/2
Augustd'or à 5 fl à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzungsfusse.	—	7 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 1/2
Holländ. Duc. à 3 fl auf 100	—	3
Kaiserl. d. d. à 65 1/2 As	—	3
Bresl. d. d. à 65 As	—	—
Passir d. d. à 65 As	—	—
Conv. Species u. Gulden	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	—	—
Gold pr. Mark fein Colln.	—	1/2
Silber „ d. d.	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	—	73 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 fl	89 1/2	—
à 4 % von 1847 von 500 fl kleinere	—	97 1/2
à 4 % von 1852 von 500 fl	—	97 1/2
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 fl	100	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % von 1000 und 500 fl kleinere	—	86 1/2
Actien der ehem. S. Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl	—	81
d. d. Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 fl	—	97 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % von 1000 und 500 fl kleinere	—	95
d. d. d. à 4 %	—	—
d. d. d. à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl	92	—
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 fl	—	—
d. d. à 3 1/2 % v. 500 fl	—	91 1/2
d. d. à 4 % v. 100 u. 25 fl	—	—
d. d. à 4 % v. 500 fl	—	—
d. d. lausitzer d. d. à 3 %	—	—
d. d. d. à 3 1/2 %	—	—
d. d. d. à 4 %	101	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	102	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1000 und 500 fl kleinere	—	91
d. d. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d. d. d. d. à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d. d. à 250 fl pr. 100	176	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl pr. 100	—	168
Löbau-Zittauer d. d. à 100 fl pr. 100	—	25 1/2
Berlin-Anhalt d. d. à 200 fl pr. 100	105 1/2	—
Magdeb.-Leipz. d. d. à 100 fl pr. 100	242	—
Thüringische d. d. à 100 fl pr. 100	89 1/2	—

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes. — Bekanntmachung der Commission des Berliner Verleger-Vereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Aus Bayern. — Auctions- und antiquarische Verzeichnisse. — Leipzig'ger Börse am 21. April 1854.

Adolf & Co. 4922.	Franck 4975.	Körner 4916.	Reisner in Gl. 4946.
Anonyme 4893, 4894, 4895.	Franz 4930.	Leo 4904.	Reyher 4945, 4978.
4896, 4897, 4959, 4960.	Friedlein in Gr. 4915, 4929.	Lercher 4933.	Schrieble 4932.
4961, 4962, 4964, 4965.	Funde 4947.	Liebeskind 4920.	Schlesinger 4910.
Anton 4903.	Gaebel 4963.	Lose & D. 4931.	Schmid in R. 4942.
Bassermann & M. 4907.	Goltstein 4923.	Masse 4955.	Schmidt in R. 4940, 4971.
Bed in R. 4957.	Gsellius 4948.	Mooser & R. 4911.	Schmorl & v. S. 4932.
Berg 4926.	Hempel 4906.	Mohr in Grzb. 4956.	Schrag'sche B. 4977.
Berger in G. 4968.	Henning 4979.	Mühlmann 4908.	Schubert & S. 4927.
Berner 4936.	Hirschfeld 4898.	Müller & Co. 4909, 4953.	Serfarbt 4967.
Bläding 4941.	Hirt 4925.	Nestler & M. 4949.	Strauß 4918.
Büchting 4973.	Hirzel 4902.	Nischoff 4937.	Thimm 4914.
Dämmler's B. 4928.	Hoffmann & Gampe 4951.	Noiriel 4891.	Thomas 4938.
Dunker, Fr. 4917.	Holke 4892.	Olberop 4950.	Wagner in R. 4938.
Edelmann 4943.	Hübner 4865.	Otte 4934.	Weigel, T. O. 4901, 4912.
Engels & B. 4969.	Guth 4919, 4966, 4972.	Peifer 4935, 4954.	Wesermann & Co. 4913.
Gilffler & B. 4921, 4939.	Klaehr 4905.	Podwitz in St. 4899.	Winiary 4944.
Flemming & Berl. 4974, 4976.	Köpler, Fr., in St. 4970.	Reclam sen. 4924.	Wirth Sohn 4900.

